



Pressemitteilung

Lebensretter:in für Henry gesucht!

Auch in der Coronakrise benötigen Blutkrebspatient:innen auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe

Tübingen/Apensen, 29.08.2022 – Der 72-jährige Henry aus Apensen hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Aus der Familie kommt niemand als Spender:in infrage. Daher setzen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Apensen und seine Familie alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/henry ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Henry ist seit 55 Jahren Mitglied der Feuerwehr und war über 25 Jahre in Führungspositionen, davon 6 Jahre Ortsbrandmeister seiner Feuerwehr. Sein Leben lang hat er sich für die Gemeinde Apensen und andere Menschen eingesetzt. Anderen zu helfen ist für ihn weit mehr als ein Hobby – das macht ihn aus, das ist ein Teil von ihm. Auch für seine zwei Kinder und fünf Enkelkinder ist er eine große Stütze. Doch in letzter Zeit überschlugen sich die Schicksalsschläge.

Zuerst verstirbt seine Frau an Krebs, dann sein Schwiegersohn und nun muss Henry selbst um sein Leben kämpfen. Denn Henry hat Blutkrebs. Zum Überleben braucht er dringend eine Stammzellspende. Da aus seiner Familie niemand als Spender:in infrage kommt, ist Henry nun selbst auf fremde Hilfe angewiesen. Henry kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zu einer Stammzellspende bereit ist. Daher wurde der weltweite Suchlauf nach einem passenden Spender oder einer passenden Spenderin gestartet.

„Mein größter Wunsch wäre es, dass ich mit meiner Partnerin noch ein paar schöne Jahre habe und wir noch zum Nordkapp kommen“, sagt der ehemalige Brandmeister. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Henry und andere Patient:innen zu unterstützen, haben seine Familie und die Feuerwehr Apensen gemeinsam mit der DKMS innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen.

Blutkrebs kann jede:n von uns treffen. Auch in der Pandemie sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren lassen! Henrys Tochter Birte appelliert: „Lasst euch registrieren! Dadurch kann vielen Menschen ein zweites Leben geschenkt werden. Außerdem weiß man nie, ob man nicht selbst eines Tages einen Spender brauchen wird. Es ist wichtig! Nicht nur für meinen Vater, sondern für jeden einzelnen von uns.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Henry und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/henry die Registrierungsunterlagen nach Hause schicken lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für meinen Vater und andere Patienten. Denn nur wer registriert ist, kann als Stammzellspender gefunden werden und helfen“, sagt Henrys Sohn Timo.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE76 7004 0060 8987 0003 69

Verwendungszweck: Henry

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Olesia Schweizer
Tel.: 07071-943-2123
Schweizer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de